

# Interview mit Iris Hess

An der letzten Generalversammlung des Vereins Nachbarschaftshilfe Ägerital NHA wurdest du zur neuen Präsidentin gewählt. Herzliche Gratulation.

## Möchtest du dich kurz vorstellen?

Aufgewachsen bin ich in St. Gallen. 1994 bin ich aus der Ostschweiz ins Ägerital umgezogen und habe diesen Schritt nie bereut! Es ist eine wunderschöne Gegend und ich fühle mich hier sehr wohl. Grund für diesen Umzug war mein damaliger Freund und jetziger Ehemann Thomas Hess. Zusammen haben wir zwei erwachsene Töchter.

Ich bin gelernte Pflegefachfrau und arbeite seit 26 Jahren im Zuger Kantonsspital. Nach einer einjährigen Zusatzausbildung im Bereich «Palliative Care» werde ich ab Januar 2021 mein zusätzlich erworbenes Wissen bei der Palliativ Spitex des Kantons Zug einsetzen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis, bewege mich gerne zu Fuss oder auf dem Bike, liebe Skifahren und Langlaufen und schwimme regelmässig im Ägeribad. Zudem singe ich im Chor «Ägeri cantat».

## Seit der Gründung des Vereins vor 20 Jahren führte der verstorbene Mitbegründer, Hans-Jörg Hasler, dieses wichtige Amt mit grossem Einsatz, umsichtig und voller Engagement. Sein Ziel, das Präsidium an eine im Ägerital bestens vernetzte Persönlichkeit zu übergeben, hat er schon früh in die Wege geleitet. Kam die Anfrage dieses Amt zu übernehmen für dich überraschend?

Die NHA kenne ich seit vielen Jahren. Mit grossem Interesse verfolgte ich die Entwicklung und Aktivitäten in dieser Institution. Die familiäre und berufliche Situation liessen aber nebst meinem Mandat als Kantonsrätin kein früheres Engagement zu. Sicher war ich überrascht, als ich vor zwei Jahren für die Nachfolge im Präsidium angefragt wurde. Allerdings benötigte ich keine lange Bedenkzeit. Es war ein Entscheid des Herzens, mich für die Anliegen der NHA einsetzen zu dürfen.

## Was hat dich besonders berührt und bestärkt, das Präsidium der NHA zu übernehmen?



Hans-Jörg Hasler war ein Freund unserer Familie. Unsere Gespräche waren geprägt von Verständnis, gegenseitigem Respekt und grosser Begeisterung. Sein Wirken und Schaffen in der NHA haben nachhaltige Spuren hinterlassen. Die Würde und die Demut, wie er seine schwere Erkrankung angenommen hat, haben mich sehr berührt und zusätzlich gestärkt. So fühle ich mich geehrt, diese Herzensangelegenheit der NHA in seinen Fussstapfen weiterführen zu dürfen.

## Für Hans-Jörg Hasler warst du die absolute Wunschwahl. Wie fühlte es sich an, von ihm auf dieses neue Amt eingeführt zu werden?

Zum Glück durfte ich bereits 2019 an den Vorstandssitzungen teilnehmen und konnte so Einblick in die vielseitigen Arbeiten nehmen. Hans-Jörg konnte mir viele wichtige Informationen und Anliegen persönlich weitergeben. Das gesamte Leitteam hat mich sehr gut aufgenommen. Ich darf auf die Unterstützung eines erfahrenen und eingespielten Teams zählen.

## Dein anspruchsvoller Beruf sowie dein politisches Engagement erbringen beste Voraussetzungen,

## die Geschicke der NHA zu leiten und weiterzuführen. Welche Erfahrungen werden dir in deiner neuen Aufgabe hilfreich sein?

Als Pflegefachfrau habe ich gelernt, den Menschen zuzuhören und auf ihre persönlichen Anliegen einzugehen. In der NHA stehen der Mitmensch und seine Bedürfnisse an erster Stelle. Als Präsidentin werde ich vermehrt in der Öffentlichkeit stehen und Bindeglied zu anderen Vereinen, Institutionen und Behörden sein. Da helfen mir die Erfahrungen und Kontakte aus meiner Zeit als Kantonsrätin.

## Die Nachbarschaftshilfe Ägerital stellt dir ein langjähriges, bestens eingeführtes Team zur Seite. Welches sind die gemeinsamen Ziele für das weitere erfolgreiche Bestehen dieser äusserst wichtigen Institution im Ägerital?

Die NHA darf seit einigen Jahren auf eine grosse und echte Wertschätzung im Ägerital zählen. Gerade im März 2020, bedingt durch die Covid-Pandemie, als die Einsätze zusätzlich kantonal koordiniert wurden, konnte unsere Koordinatorin Edith Büttiker viel Erfahrung und Knowhow von der NHA weitergeben. Damit war gewährleistet, dass kurzfristig und unbürokratisch spontane Gemeinschaften organisiert werden konnten. Es ist mir wichtig, dass sich unterstützungsbedürftige und einsame Menschen ohne Scheu und Bedenken bei uns melden. Dieser Schritt braucht jedoch manchmal etwas Mut.

Wir wollen weiterhin ein überschaubarer Verein sein, der individuelle, persönliche und vertrauensvolle Unterstützung bietet. Iris, wir wünschen dir für deine neue Aufgabe viel Glück, Freude und Erfolg. Vielen Dank für das Interview.

Die Nachbarschaftshilfe Aegerital begleitet, hilft, unterstützt – freiwillig, unentgeltlich und ohne Verpflichtung.

[www.nachbarschaftshilfe-ae.ch](http://www.nachbarschaftshilfe-ae.ch)

Koordination 079 652 01 07 Edith Büttiker

Bericht: Renata Epp